

# Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V.

---

c/o Schriftführer der DMyKG

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai

Institut für Hygiene und Mikrobiologie  
Universität Würzburg

Josef-Schneider-Str. 2 / E1  
D-97080 Würzburg

Telefon: +49-931-31-88007  
Telefax: +49-931-31-46445

E-Mail: okurzai@hygiene.uni-wuerzburg.de

## **Betr.: Stellungnahme der DMyKG zur Umsetzung der neuen Definition der Kategorie „I“ in der Resistenztestung durch EUCAST**

### **Hintergrund**

Im Juli dieses Jahres hat die EUCAST beschlossen, dass ab dem 1.1.2019 die Bedeutung der Kategorie „I“ (früher: „intermediär“) verändert wird. In der neuen Definition bedeutet I „sensibel bei erhöhter Exposition“, d.h. bei erhöhter Exposition des Infektionserregers gegenüber der getesteten Substanz ist von einer wirksamen Therapie auszugehen. Die Veränderung der Bedeutung von „I“ hat weitreichende Konsequenzen für die klinische Anwendung von Antibiotika. Die DMyKG e.V. war und ist sich mit dem NAK einig, dass dies idealerweise durch einen Wechsel des Buchstabenkürzels für diese Kategorie auf zukünftigen Befunden hätte verdeutlicht werden sollen. Entsprechende Vorschläge fanden jedoch in der EUCAST keine Mehrheit und die EUCAST empfiehlt die Weiterverwendung der Kategorien S/I/R in geänderter Definition.

### **Bisherige Diskussion im NAK**

Die Mitglieder des NAK sind sich einig, dass die Kommunikation der neuen Bedeutung von „I“ eine entscheidende Herausforderung sein wird. Um dies zu vereinfachen, wurde der Vorschlag gemacht, zukünftig für Deutschland die Nutzung der Buchstaben SN (=“sensibel bei normaler Exposition“) und SE (=“sensibel bei erhöhter Exposition“) anstelle von „S“ und „I“ vorzuschlagen. Alternativ wurde die Option diskutiert, im Einklang mit der EUCAST Empfehlung die bisherigen Buchstaben zu verwenden und Konzepte für eine eindeutige Kommunikation an klinisch tätige Ärzte zu entwickeln.

#### **Vorstand:**

**Vorsitzender:** Prof. Dr. D. Buchheidt, Mannheim

**Schriftführer:** Prof. Dr. O. Kurzai, Jena

**Stellv. Vorsitzende:** Prof. Dr. B. Willinger, Wien

**Kassenwart:** Prof. Dr. A. Groll, Münster

### **Position der DMykG**

Die Argumentation der SN/SE BefürworterInnen sind aus Sicht der DMykG nachvollziehbar. Allerdings würde aus Sicht der DMykG eine solche Umstellung einen nationalen Alleingang darstellen und zu uneinheitlichen Testbefunden in Europa führen. Dies wäre aus Sicht der DMykG fatal. Zudem ist voraussehbar, dass es für eine solche Vorgehensweise auch in Deutschland keine allgemeine Akzeptanz geben würde. Damit würden absehbar auch in Deutschland unterschiedliche Bewertungssysteme zum Einsatz kommen – je nach Entscheidung des mikrobiologischen Testlabors eben S/I/R und SN/SE/R. Aus Sicht der DMykG muss eine solche Entwicklung unbedingt vermieden werden – die Auswirkungen auf nationale Resistenzerhebungen oder europäische Projekte könnten katastrophal sein. Es ist derzeit abzusehen, dass die EUCAST mittelfristig die derzeit bestehenden Inkonsistenzen beseitigt. Die DMykG begrüßt ausdrücklich die aktive Mitarbeit der Vertreter des deutschen NAK hierbei.

Eine der großen Errungenschaften von EUCAST ist eine weitgehende Harmonisierung der Resistenztestung in Europa. Diese darf aus Sicht der DMykG nicht durch Empfehlungen unseres nationalen NAK gefährdet werden. Aus diesen Gründen befürwortet die DMykG nachdrücklich die Beibehaltung des S-I-R Systems.

für die DMykG e.V. am 22.10.2018

**Prof. Dr. Dieter Buchheidt**, Mannheim, Vorsitzender der DMykG e.V.

**Prof. Dr. Birgit Willinger**, Wien, stellv. Vorsitzende der DMykG e.V.

**Prof. Dr. Oliver Kurzai**, Würzburg, Schriftführer und NAK-Delegierter der DMykG e.V.

**Prof. Dr. Andreas Groll**, Münster, Kassenwart DMykG e.V.

**Prof. Dr. Axel Hamprecht**, Köln, NAK-Delegierter der DMykG e.V.

**Vorstand:**

**Vorsitzender:** Prof. Dr. D. Buchheidt, Mannheim

**Schriftführer:** Prof. Dr. O. Kurzai, Jena

Stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. B. Willinger, Wien

Kassenwart: Prof. Dr. A. Groll, Münster